

Bürgermeister lädt neue Bergkamenerinnen und Bergkamener zu einem Empfang ein

Wie in den vergangenen Jahren lädt Bürgermeister Roland Schäfer jetzt wieder die Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Bürgerempfang ein.

Eine Einladung haben alle diejenigen erhalten, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen sind. Darüber hinaus wurden auch die Neu-Eingebürgerten zum Informationsabend eingeladen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Der Neubürgerabend findet statt am Mittwoch, 19. September, um 18.30 Uhr im Gebäude der Volkshochschule „Treffpunkt“, Lessingstraße 2.

Wenn aus Märchen Morde werden: Starautorin des historischen Romans liest im studio theater

TANJA KINKEL



Tanja Kinkel, die Erfolgsautorin des historischen Romans, ist am Dienstag, 18. September, im studio theater bergkamen zu Gast. Ab 19.30 Uhr liest sie aus ihrem aktuellen Roman „Grimms Morde“. Grimms Morde, an die gerade auch die im TV laufende US-amerikanische Fantasy- und Mystery – Krimiserie „Grimm“ anknüpft, werden in dem fesselnden Roman von Kinkel ungewöhnlich inszeniert.

In „Grimms Morde“ führt Tanja Kinkel die Leser zurück ins neunzehnte Jahrhundert – nicht nur mit einem märchenhaften Setting, sondern auch viel Spannung und einem äußerst ungewöhnlichen Ermittlerteam. Geschickt verwebt die Spiegel-Bestsellerautorin, die privaten Verwicklungen von zwei der berühmtesten Geschwisterpaare der deutschen Literaturgeschichte – den Brüdern Grimm und Annette und Jenny von Droste-Hülshoff – in eine grausame Mordserie.

Kassel, 1821: Nach einem nach Märchenart bestialischen Mord weisen die einzigen Indizien ausgerechnet auf die Gebrüder Grimm. Weil die Polizei nicht in Adelskreisen ermitteln kann, kommen den Grimms Jenny und Annette von Droste-Hülshoff zur Hilfe. Ein Zitat aus einer ihrer Geschichten, war bei der Leiche gefunden worden. Bei ihrer Suche müssen sich die vier

ihrer Vergangenheit stellen: Vorurteilen, Zuneigung, Liebe – und Hass.

Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, gewann bereits mit 18 Jahren ihre ersten Literaturpreise. Ihre Romane wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt; sie spannen den Bogen von der Gründung Roms bis zum Amerika des 21. Jahrhunderts. Zu ihren bekanntesten Werken gehören „Die Löwin von Aquitanien“ (1991), „Die Puppenspieler“ (1993), „Mondlaub“ (1995), „Die Schatten von La Rochelle“ (1996), „Die Söhne der Wölfin“ (2000), „Götterdämmerung“ (2003), „Venuswurf“ (2006), „Säulen der Ewigkeit“ (2008) und „Im Schatten der Königin“ (2010), „Das Spiel der Nachtigall“ (2011), „Verführung“ (2013) und „Manduchai – Die letzte Kriegerkönigin“ (2014). Zuletzt erschien „Grimms Morde“ (2017).

Kartenbestellungen und weitere Infos zur Veranstaltung:

Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64, i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, Westf. Literaturbüro in Unna e.V. (02303) 96 38 50 und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen.

Ticketpreise

Vorverkauf: 16,90 € / ermäßigt* 14,90 €

Abendkasse: 21,00 € / ermäßigt* 18,00 €

Festnahmen nach Hehlerei – Gestohlener BMW wurde weiterverkauft

Am Dienstag, 4. September, sind drei Personen nach dem Verkauf eines in Frankreich gestohlenen BMW X5 in Lünen festgenommen worden. Den Männern (49, 42 und 46 Jahre) aus Lünen, Unna und Mülheim werden mehrere Fälle von Hehlerei hochwertiger Pkw

vorgeworfen.

Der BMW X5 war in Frankreich gestohlen worden und zu einem Bruchteil seines realen Wertes aufgekauft worden. Ausgestattet mit neuen Fahrzeugpapieren, die mit Blankoformularen, sowie Stempeln aus einem Einbruch in das Duisburger Straßenverkehrsamt im April 2017 gefälscht wurden, sollte das Fahrzeug in Lünen verkauft werden.

Ausgangspunkt des Verfahrens war Bergkamen, wo ein weiterer gestohlener Pkw aufgefunden wurde. Daher übernahm die KPB Unna die Ermittlungen. Dem 49-jährigen Haupttäter aus Lünen werden mehrere Fälle der Hehlerei und ein Wohnungseinbruch in Lünen vorgeworfen. Der zuständige Amtsrichter erließ gegen ihn Haftbefehl.

Führung mit Elke Böinghoff-Richter über die Halde „Großes Holz“

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter leitet am kommenden Samstag, 15. September, wieder eine etwa dreieinhalbstündige Führung über die Halde „Großes Holz“ bis hinauf zur Adener Höhe und zum dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Die Tour beginnt an diesem Tag um zehn Uhr auf dem Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenheide. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden zur Teilnahme empfohlen. Bei der Führung stehen vor allem die Geschichte der Halden und des Bergbaus in der Region im Mittelpunkt, aber auch zur Natur und Tierwelt weiß Elke Böinghoff mancherlei zu erzählen.

Die Teilnahme an der Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppe mindestens fünf Personen umfasst. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

VHS Bergkamen: Noch Plätze frei in EDV Kursen „PC-Grundlagen“ und „WORD im täglichen Gebrauch“

Im Kurs „PC-Grundlagen“ (Kursnummer 5100), der am 18. September startet und regelmäßig 11 x dienstags von 9:00 bis 10:30 Uhr stattfindet, lernen die Teilnehmenden beim Dozenten Dr. Jürgen Havel, die Grundlagen am PC kennen. Wie gehe ich mit einem PC um? Vom ersten Einschalten bis zur Nutzung des Internets erlernen die Teilnehmenden die einfache Bedienung des Computers. Der Kurs umfasst 22 Unterrichtsstunden und kostet 55,00 EURO.

In dem Kurs 5100 -WORD im täglichen Gebrauch – lernen Sie, wie Sie mit dem Textverarbeitungsprogramm Word Briefe, Flyer, Lebensläufe, Einladungen und andere Dokumente erstellen. Mit leicht verständlichen, praxisnahen Beispielen und Tipps zeigt Ihnen der Dozent Markus Heinrich, wie Sie zielorientiert mit Word arbeiten.

Lernen Sie anhand von leicht nachvollziehbaren Beispielen grundlegende Aspekte von Word kennen. So erfahren Sie die Grundlagen der Arbeit mit Word und erlernen nach und nach viele Word-Features, die in der späteren Praxis von Bedeutung

sein können – von der Nutzung von Formatvorlagen über das Einfügen von Abbildungen und Erstellen von Tabellen bis hin zum Serienbrief. Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und beginnt am 20.09.18 um 18.15 Uhr bis 21.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 40,00 Euro.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.vhs.bergkamen.de anmelden sowie das aktuelle Semesterprogramm einsehen.

„Monat der Diakonie“ in der Ev. Martin-Luther- Kirchengemeinde Bergkamen

Unter der Überschrift „Monat der Diakonie“ hat die Diakonie Ruhr-Hellweg in diesem Jahr ein besonderes Projekt gestartet. Damit möchte das Werk die Beziehungen zu den Kirchengemeinden der Region weiter stärken. Zum neuen Angebot gehören zum Beispiel Gemeindebesuche, Vorträge und ein gemeinsamer Gottesdienst. Außerdem wird das Goldene Kronenkreuz an langjährig ehrenamtlich tätige Menschen verliehen. In diesem Monat ist die Diakonie zu Gast in der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Oberaden und Rünthe.

Am Dienstag, 25. September, um 18 Uhr beteiligt sich die Diakonie gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der

Gemeinde am Runden Tisch in der Friedenskirche in Bergkamen.

Am Donnerstag, 27. September, um 12 Uhr informieren sich Vertreter des Wohlfahrtsverbandes bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern über den Sozialen Mittagstisch in der Preinstraße in Oberaden.

Am Donnerstag, 27. September, um 15 Uhr sind zwei öffentliche Vorträge im „Haus der Kirche“ in Rünthe für Seniorinnen und Senioren geplant. Udo Sedlaczek, zuständig für Gemeindearbeit, stellt die vielfältigen Aufgaben und Angebote der Diakonie Ruhr-Hellweg vor. Außerdem spricht Martina Fuchs – sie leitet bei der Diakonie den Arbeitsbereich „NettWerker – Haushaltsnahe Dienstleistungen“. Die „NettWerker“ bieten älteren Menschen individuelle Unterstützung an, damit sie auch im Alter oder bei längerer Krankheit zuhause gut leben können.

Im Gottesdienst am Sonntag, 30 September, ab 10 Uhr verleiht Christian Korte in der Kirche das Goldene Kronenkreuz. Mit diesem besonderen Dankzeichen der Diakonie Deutschland werden Menschen gewürdigt, die sich seit vielen Jahren haupt- oder ehrenamtlich für diakonische Angebote engagieren. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Empfang statt. Dabei übergibt Vorstand Christian Korte noch eine besondere Fürbittenstele.

Gäste sind zu den genannten Veranstaltungen herzlich willkommen.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Nichts geht mehr auf der A2 in Richtung Dortmund: Vollsperrung nach einem Unfall



Vollsperrung der A2 in Richtung Oberhausen. Im Hintergrund ist das Kamener Kreuz zu erkennen. Immerhin ist die Rettungsgasse hier fast vorbildlich. Foto: Ulrich Bonke

Aktualisierung:

Nach bisherigem Kenntnissstand ist am Mittwochmorgen auf der A2 zwischen dem Kamener Kreuz und Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Oberhausen ein mit Neuwagen beladener Sattelzug am Stauende auf einen anderen Lkw aufgefahren.

Dabei wurde dieser Lkw auf zwei weitere Lkw geschoben und der Fahrer des Sattelzugs in seinem Führerhaus eingeklemmt. Der Schwerverletzte wurde von Kamener Feuerwehrleuten befreit und in ein Krankenhaus gebracht. Zwei weitere Lkw-Fahrer erlitten

leichte Verletzungen. Alarmiert wurde für die Bergungsarbeiten auch die Einheit Rünthe der Bergkamener Feuerwehr, die aber nicht mehr eingreifen musste.

Der Verkehr läuft inzwischen in Richtung Oberhausen flüssig. Allerdings hat sich kurz vor 13 Uhr bei Lanstrop in der Gegenrichtung ein weiterer Unfall ereignet.

Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg erfolgreich entschärft

Die Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg, die am Montag bei Bauarbeiten im Bereich der Karl-Liebkecht-Straße in Bergkamen-Mitte entdeckt wurde, ist von den Experten des Kampfmittelräumdienstes kurz nach 18.30 Uhr erfolgreich entschärft worden.

Die von den Evakuierungsmaßnahmen betroffenen Bürgerinnen und Bürger können wieder in ihre Wohnungen zurück. Die Straßensperren werden jetzt ebenfalls aufgehoben.

Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg erfolgreich

entschäft

Die Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg, die am Montag bei Bauarbeiten im Bereich der Karl-Liebkecht-Straße in Bergkamen-Mitte entdeckt wurde, ist von den Experten des Kampfmittelräumdienstes kurz nach 18.30 Uhr erfolgreich entschärft worden.

Die von den Evakuierungsmaßnahmen betroffenen Bürgerinnen und Bürger können wieder in ihre Wohnungen zurück. Die Straßensperren werden jetzt ebenfalls aufgehoben.

Samstag ist wieder Wandertag beim TuS!

Am kommenden Samstag ist wieder Wandertag beim TuS Weddinghofen. Um 10 Uhr geht es am Samstag am Parkplatz der Pfalzschule los. Im gemütlichen Tempo startet die Gruppe zur Wandertour quer durch das Bergkamener-Stadtgebiet.

Die Rückkehr wird gegen circa 14 Uhr, wieder am Parkplatz der Pfalzschule sein. Unterwegs gibt es ein kleines Picknick. Der TuS lädt alle herzlich ein mitzuwandern. Alle weiteren Informationen unter tus-weddinghofen.de oder telefonisch unter: 02307 – 67874.

Kopfschütteln bei der Autobahnpolizei: Ein und derselbe Chevrolet, zwei Fahrer – beide unter Drogen auf der A1 und A2 unterwegs

Es gibt Tage im Leben eines Polizeibeamten, die hinterlassen oftmals nichts als Kopfschütteln... Am Montag erlebten Polizeibeamte des Einsatztrupps der Autobahnpolizei einen solchen Tag: Viel Kopfschütteln auf der einen – Verständnisprobleme auf der anderen Seite.

Um kurz nach 12 Uhr mittags hielten die Zivilbeamten auf der Rast- und Tankanlage Rhyhern-Nord (A 2 in Fahrtrichtung Oberhausen) einen Pkw Chevrolet aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg an. Bei der Kontrolle des Fahrers, ein 39-Jähriger aus Glasin, räumte dieser ein, am Wochenende Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Ein freiwilliger Drogenvortest bestätigte die Angaben in dem er positiv auf Amphetamine und THC reagierte. Daraufhin nahmen die Polizeibeamten den Glasiner mit zur Wache. Dort wurde ihm eine Blutprobe von einem Arzt entnommen und die Weiterfahrt bis zum vollständigen Abbau der Betäubungsmittel untersagt.

An dieser Stelle hätte der Sachverhalt enden können...

...hat er aber nicht: Um 14:45 Uhr kontrollierte ein anderes Team des Einsatztrupps der Autobahnpolizei einen Pkw auf dem Gelände der Rast- und Tankanlage Lichtendorf -Nord: ein Chevrolet, aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg... Aber nicht nur die Streifenwagenbesatzung war eine andere: Auch der Fahrer des Chevrolets hatte gewechselt. Diesmal hinter dem Lenkrad ein 40-Jähriger aus Bastorf.

Lobenswert an dieser Stelle zu erwähnen ist, dass der 39-jährige Glasiner offenbar die Anweisungen der Polizei befolgt hatte und NICHT als Fahrer weitergefahren war. Weniger durchdacht war die Entscheidung, den ehemaligen Beifahrer als Fahrer umzufunktionieren: Denn auch der 40-jährige Bastorfer konnte die Anzeichen, Betäubungsmittel konsumiert zu haben, nicht verleugnen. Ein freiwillig durchgeführter Vortest bestätigte den Verdacht der Polizeibeamten. Er reagierte positiv auf Amphetamin und Kokain. Was folgte? Na klar: Auch der Bastorfer durfte Blut abgeben, auch ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Die Ernsthaftigkeit der polizeilichen Maßnahmen dürfte nicht zu diesen Monteuren durchgedrungen sein. Noch während die Polizei am Kontrollort zugegen war, versuchte einer der beiden, das Fahrzeug umzuparken. Schließlich konnte nur die Sicherstellung der Autoschlüssel gewährleisten, dass sich vorläufig keiner der beiden mehr hinter das Lenkrad setzt.

Die Monteure mit dem Hang zu Verständnisproblemen dürfen nun mit Ermittlungen zum Führen von Kraftfahrzeugen unter Betäubungsmittelleinfluss rechnen.